

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

(M. Buber)

Haselünne-Osnabrück



Diese Erfahrung durften neun katholische Frauen – unter ihnen fünf kfd-Mitglieder – aus Haselünne im Emsland bei einem Besuch der IGMG-Moschee in Osnabrück machen. Ihr mitgebrachtes Interesse an der anderen Religion und Kultur öffnete sie für die neuen Eindrücke und Informationen, so dass schon nach kurzer Zeit intensive Gespräche zwischen den christlichen und muslimischen Frauen stattfanden.

Beeindruckend für die Frauen aus Haselünne war besonders die selbstverständliche Herzlichkeit und Gastfreundschaft der muslimischen Frauen, die den Besuch sowohl spirituell wie kulinarisch intensiv vorbereitet hatten.

Schon bei der Besichtigung der Moschee gleich nach der Ankunft prägte eine Atmosphäre von Offenheit die Gespräche, so dass ein anfängliches Gefühl von Fremdheit schnell überwunden war. Der liebevoll und reichlich gedeckte Mittagstisch mit türkischen Spezialitäten lud anschließend

neben dem Essen zu persönlichen Gesprächen ein. Es folgte ein kurzer Vortrag über das muslimische Verständnis von Religion, Glaube und Lebensweise.

Die Erfahrung des Mittagsgebetes in der Moschee erlebten die christlichen Frauen als neu und in seiner Symbolik sehr bereichernd. Herzlich war auch die an die Gäste gerichtete Begrüßung des Imam. Die noch verbleibende Zeit füllten intensive Gespräche unter den Frauen aus, so dass es schwer fiel, dem vereinbarten Zeitplan zu folgen und den Besuch zu beenden. Es gab noch so viel zu besprechen oder zu erzählen ...

Alle Teilnehmerinnen verließen mit einem guten Gefühl dieses Treffen und waren sehr berührt von der Begegnung von Mensch zu Mensch. Ein Gegenbesuch der muslimischen Frauen in Haselünne ist geplant.

Marianne Keuter

